

htw saar

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren mehr als 5.700 Studierende in Saarbrücken, insbesondere in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften. Die Hochschule ist international ausgerichtet; sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Rd. 400 Studierende sind in die vollintegrierten Studiengänge des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) eingeschrieben.

In der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W2 – Professur für das Lehrgebiet Ingenieurmathematik (Kennziffer 669)

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Professur im Bereich der Lehre gehört die Durchführung von Mathematikvorlesungen in allen Studiengängen der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

Zusätzlich soll die Bewerberin/der Bewerber bei der Weiterentwicklung und Umsetzung moderner didaktischer Konzepte innerhalb der Fakultät aktiv mitwirken. Gerade im technischen Bereich stellt die Entwicklung des mathematischen Verständnisses bei heterogener Verteilung der studentischen Vorbildung eine große Herausforderung dar. Dies erfordert neben der wissenschaftlichen Qualifikation auch Erfahrungen in der Lehre und mit alternativen Lehrkonzepten.

Weiterhin wird eine aktive Mitarbeit bei der Förderung von Kooperationen mit Schulen und bei Bedarf eine Begleitung der studienvorbereitenden Brückenkurse erwartet.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte darüber hinaus bereit sein, sich aktiv an den Entwicklungen der Fakultät und der Hochschule zu beteiligen. Aufgrund der internationalen Ausrichtung unserer Fakultät erwarten wir vortragssichere Sprachkenntnisse in Englisch.

Die htw saar vertritt ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Es gelten neben den allgemeinen dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs- und Berufungsvoraussetzungen des Gesetzes über die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschulgesetz – FhG):

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium,
- pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, Ausbildung oder entsprechender Weiterbildung nachgewiesen wird,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und
- darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem zu vertretenden Fach entspricht.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden dienstrechtlichen Voraussetzungen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Neben Lehre und angewandter Forschung zählen auch eine Beteiligung an den Aufgaben der Studienreform und Studienberatung sowie eine Mitwirkung an der Selbstverwaltung zu den Dienstaufgaben. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders

interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.
Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Tätigkeitsdarstellung, Zeugniskopien und Schriftenverzeichnis senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **bis zum 17.10.2014** an den

**Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft
Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.htwsaar.de> oder telefonisch unter 0681/5867-193 (Dekanatssekretariat).

